

Flaschengarten

«Wir Pfadi wollen Sorge tragen zur Natur und allem Leben», so der siebte Satz des Pfadigesetzes.

Schenk du einem Stück Natur ein neues Leben bei dir Zuhause im eigenen kleinen Ökosystem.

Du brauchst dafür:

- **Glasgefäss/Flasche** 1-3 Liter, dicht abschliessend
- kleine **Pflanzen** nach deiner Wahl
- **Kieselsteine/Pflanzgranulat** eine Hand voll, kleiner als ein Zentimeter
- **Erde**, am besten vom Wuchsort der Pflanzen
- **Dekoration** (wie Steine, Rinde, Äste...)
- **Löffel, Pinzette, Trichter** als Hilfsmittel

So wird's gemacht:

1. Gefäss und Steine mit kochendem Wasser desinfizieren.

Die Steine dafür in einen Stoffbeutel oder ein Sieb geben, damit sie nicht im Abfluss verschwinden.

2. Kies/Steine oder Pflanzgranulat etwa zwei Zentimeter hoch in das Glas füllen.

Wenn der Hals des Gefässes zu eng ist, um mit der Hand hineinzukommen, einen Trichter verwenden oder die Steine vorsichtig in das schräg gestellte Glas hineingleiten lassen.



3. Eine etwa doppelt so dicke Schicht Erde darüber geben.

Kleine Mulden ausheben und die Pflanzen hineinsetzen.

Eventuell mit Hilfe von Stab und Zange oder Pinzette. Den kleinen Erdballen der Pflanzen vom Wuchsort mit in die Flasche geben. Dabei nach Möglichkeit das Glasinnere nicht verunreinigen. Erde und Pflanzen gut andrücken, damit sie sicher stehen.

Moosstücke als letzte Schicht auf die Oberfläche legen.

4. Auf Wunsch mit Steinen, Ästchen etc. eine dekorative "Landschaft" formen.



5. **Flaschengarten giessen.** Dabei gleichzeitig Verschmutzungen von der Glasinnenwand wegspülen. Das Kies sollte feucht sein, die Wurzeln der Pflanzen aber nicht im Wasser stehen.

6. **Deckel luftdicht verschliessen** und an einen hellen aber keinesfalls sonnigen Ort stellen.



Es empfiehlt sich, die kleine Pflanzengesellschaft in den folgenden Tagen genau zu **beobachten**. Wenn nach einige Tagen das Glasinnere **am Morgen beschlagen** ist, **im Laufe des Tages jedoch trocken**, hast du die Wassermenge richtig bemessen.

Wenn den **ganzen Tag über Wasser** an der Innenwand kondensiert, den Deckel am besten noch ein Tag geöffnet lassen, damit Feuchtigkeit verdunstet. Ist **kein Tau** zu sehen, kann noch etwas gegossen werden, da es für die meisten Pflanzenarten **zu trocken** ist.

Dein Ergebnis darfst du festhalten und gerne mit uns teilen und es dann auf Instagram oder in der nächsten Flaschenpost bewundern.

Folgst du uns noch nicht auf Instagram?!

 [@pfadiwohle](https://www.instagram.com/pfadiwohle) oder <https://www.instagram.com/pfadiwohle>

Kontakt für Fotoabgabe:

Yves Vollenweider v/o Itchy

079 122 01 83

itchy@pfadi-wohle.ch